

Beide Seiten unterstrichen die Bedeutung der Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen der DDR und der BRD. Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Vietnam bekräftigten ihre Auffassung, daß die strikte Einhaltung und Erfüllung der von der DDR und anderen sozialistischen Staaten mit der BRD abgeschlossenen Verträge ein wesentlicher Faktor für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa ist.

Beide Seiten bekräftigten die Notwendigkeit, das Vierseitige Abkommen vom 3. September 1971 nach Geist und Buchstaben einzuhalten und anzuwenden sowie auf jegliche Versuche zu verzichten, den besonderen Status von Westberlin, das kein Bestandteil der BRD ist und nicht von ihr regiert werden darf, zu verletzen und gegen die Deutsche Demokratische Republik und andere sozialistische Staaten zu mißbrauchen. Das ist die entscheidende Voraussetzung für die Umwandlung Westberlins in einen konstruktiven Faktor des Friedens und der Zusammenarbeit in Europa.

Beide Seiten bekunden ihre tiefe Genugtuung über die großen Erfolge, die das laotische Volk beim Schutze des Landes, bei der sozialistischen Umgestaltung und bei der Errichtung des Sozialismus in Laos errungen hat. Sie unterstützen voll und ganz die revolutionäre Sache des laotischen Volkes beim Aufbau des friedliebenden, unabhängigen, demokratischen und sozialistischen Laos auf seinem gesamten Territorium.

Beide Seiten unterstützen das kampucheanische Volk beim Aufbau eines unabhängigen, friedliebenden, blühenden, nichtpaktgebundenen, souveränen und demokratischen Kampuchea in seiner territorialen Integrität.

Beide Staaten vertreten die übereinstimmende Auffassung, daß der Sieg des vietnamesischen, laotischen und kampucheanischen Volkes gegen die imperialistische Aggression zu tiefgreifenden Veränderungen in Südostasien geführt hat.

Sie bekundeten ihre volle Unterstützung für das Streben der Völker Südostasiens, in Frieden, Unabhängigkeit und Zusammenarbeit zwischen den Staaten dieser Region zu leben sowie für ihren Kampf zur Beseitigung der imperialistischen Militärstützpunkte und für den Abzug der imperialistischen Truppen. Die DDR unterstützt die 4-Punkte-Politik der SRV gegenüber den Ländern Südostasiens.

Beide Seiten stimmen mit dem Vorschlag überein, den Indischen Ozean in eine Zone des Friedens zu verwandeln.

Die DDR und die SRV begrüßen die Erfolge des sozialistischen Kuba bei der Durchbrechung der imperialistischen Blockade. Sie treten für die Verwirklichung der legitimen Forderungen der Republik Kuba ein, einschließlich der Forderung nach bedingungsloser Rückgabe des USA-Stützpunktes Guantanamo an Kuba.

Beide Seiten bringen ihre Unterstützung für die Vorschläge der Regierung